

# **Novellierung der Abschlussprüfung an Realschulen ab dem Schuljahr 2007/2008**

**Amtliche Veröffentlichung  
im KuU und in Schulverwaltung**



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Begründung

Es wird gelernt,  
was geprüft wird  
und es wird so gelernt,  
wie geprüft wird.

# Die neue Realschulabschlussprüfung

Ziel der neuen Realschulabschlussprüfung:

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch 4 grundlegende **Kompetenzen** Orientierung in der gegenwärtigen und zukünftigen Welt finden und eine Grundlage für die Bewältigung ihres privaten und beruflichen Lebens erhalten:

- ▶ Personale Kompetenz
  - ▶ Sozialkompetenz
  - ▶ Methodenkompetenz
  - ▶ Fachkompetenz

# Zielsetzungen für die Novellierung der Abschlussprüfung

Die Novellierung der Abschlussprüfung berücksichtigt:

- ▶ Den Bezug zu den Bildungsstandards
- ▶ Zeitgemäße Prüfungsformen
- ▶ Den Kompetenzerwerb über die Fächergrenzen hinaus
- ▶ Beibehaltung des Niveaus der bisherigen Abschlussprüfung
- ▶ Keine Ausweitung der Prüfungsbelastung

# Neukonzipierung der Realschulabschlussprüfung / Leistungsfeststellung Klasse 10

Deutsch	Englisch	Mathematik	NWA	T/ MUM/ F	Rel, Eth, G, EWG, Mu, BK, Sp
Jahresleistung	Jahresleistung	Jahresleistung	Jahresleistung	Jahresleistung	Jahresleistung
Schriftliche Prüfung	EuroKom	Schriftliche Prüfung	2	2	
	Schriftliche Prüfung		1	1	
Auf Wunsch: Mündliche Prüfung			Fachinterne Überprüfung	Fachinterne Überprüfung	

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

# Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

# Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- ▶ Die Schüler wählen in Klasse 10 als **Team** bis zu den Herbstferien das **Thema** der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung, das der **Schulleiter** in der Regel nach Beratung in der Stufenkonferenz der Klasse 10 **genehmigt**.
- ▶ Eine **Schülergruppe** umfasst in der Regel **drei bis fünf** Schüler.
- ▶ Der **Schulleiter** weist den Schülern **zwei Lehrer** der beteiligten Fächer / Fächerverbünde zur Begleitung und Beratung zu.
- ▶ Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung wird als **Gruppenprüfung** durchgeführt, wobei jeder Schüler eine individuelle Note erhält.
- ▶ In begründeten **Ausnahmefällen** kann mit Genehmigung des Schulleiters die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung auch in einer kleineren Gruppe oder als **Einzelprüfung** abgenommen werden.



# Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- ▶ Die Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung umfasst eine **Präsentation** zu einem bestimmten Thema und ein daran anknüpfendes **Prüfungsgespräch**.
- ▶ Das **Thema** bezieht sich in der Regel auf die Bildungsstandards **Klasse 10** (d.h. Kompetenzen und Inhalte der Klassen **9 und 10**) in **zwei Fächern**, **zwei Fächerverbänden** oder **einem Fach** und **einem Fächerverbund**.
- ▶ Die Präsentation kann **schriftliche, mündliche und praktische** Leistungen enthalten.
- ▶ Das **Prüfungsgespräch** bezieht sich über das Thema hinaus auf **weitere**, vorwiegend aus den Klassen 9 und 10 stammende **Inhalte** der betroffenen Fächer oder Fächerverbände.

# Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- ▶ Die Prüfungszeit der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung beträgt für **jeden Prüfling etwa 15** Minuten, wobei die zeitlichen Anteile von Präsentation und Prüfungsgespräch annähernd gleich sind.
- ▶ Die vor der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung von den Schülern gemeinsam **erstellte Dokumentation**, die **nicht** gesondert **benotet** wird, ist **Grundlage** des Prüfungsgesprächs.
- ▶ Die während der **Projektphase** gezeigten Kompetenzen der Schüler werden ebenfalls **nicht** im Sinne einer **Anmeldenote** in die Wertung einbezogen. Diese und die Dokumentation sind jedoch **Grundlage** und **Inhalt** der **Präsentation** und des **Prüfungsgesprächs** und fließen damit indirekt in die Beurteilung mit ein.

# Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- ▶ Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung wird mit Angabe des **Themas** und der **Note** im **Abschlusszeugnis** vermerkt.
- ▶ Eine Bestehens- bzw. Ausgleichsregelung gilt jedoch nur, indem der **Durchschnitt** der Kernfächer einschließlich der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung **4,0** betragen muss.
- ▶ Abschlusszeugnis:



Baden-Württemberg

Name der Schule \_\_\_\_\_

### Abschlusszeugnis der Realschule

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

hat die ordentliche Abschlussprüfung der Realschule mit Erfolg abgelegt.

**Prüfungsfächer waren:** Deutsch, Mathematik, \_\_\_\_\_  
1. Fremdsprache

**Fächerübergreifende Kompetenzprüfung:**

Thema: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Note: \_\_\_\_\_

**Leistungen in den einzelnen Fächern:**

Religionslehre (....)	_____	Musik	_____
Ethik	_____	Bildende Kunst	_____
Deutsch	_____	Sport	_____
_____	_____	Technik	_____
<small>1. Fremdsprache</small>	_____		_____
Mathematik	_____	Mensch und Umwelt	_____
Geschichte	_____		_____
	_____	<small>2. Fremdsprache</small>	_____

**Leistungen in den einzelnen Fächerverbänden:**

Erdkunde, Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde \_\_\_\_\_  
Naturwissenschaftliches Arbeiten \_\_\_\_\_

**Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften:**



# Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

## Organisatorischer Ablauf:

Phase	Zeitplan	Lehreraktivitäten	Schüleraktivitäten
Initiative	Bis zu den Herbstferien	Informationsveranstaltung planen und durchführen Themenfindung begleiten	Anforderungen klären Ideen für Projekte entwickeln Themen abgeben
	Nach den Herbstferien	Themen den Lehrerteams zuordnen und bekannt geben	
Planung und Durchführung	Bis zu den Pfingstferien	Schüler beraten und begleiten Themenliste zu den Prüfungsakten geben	Projektskizze planen und abgeben Projektvorhaben beginnen und im Team fortführen
Intensivphase	Nach der Notenbekanntgabe (ca. 3 Wochen)	Dokumentation lesen und Fragen notieren Prüfung vorbereiten	Projektvorhaben abschließen Dokumentation abgeben Präsentation und Prüfungsgespräch vorbereiten
Prüfung	Juni/Juli	Präsentation und Prüfungsgespräch	

# Themenkataloge

- **werden in den Fachschaften erarbeitet**
- **Herleitung aus dem Bildungsplan**
- **Berücksichtigung der Standards**
- **Fächerübergreifende Themen**
- **Projektskizze als Ziel**
- **Beispiele: Handreichung Seite 30-40**

# Aspekte zur Dokumentation

Inhalt	Gestaltung
<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Begründung für das Thema und die beteiligten Fächer</li><li>▶ Einbindung des Themas in die beteiligten Fächer</li><li>▶ Zielbeschreibung</li><li>▶ Planung mit Arbeitsschritten</li><li>▶ Beschreibung des Arbeitsverlaufs</li><li>▶ Persönliche Arbeitsschwerpunkte</li><li>▶ Darstellung des Ergebnisses</li><li>▶ Bewertung und Reflexion</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Vollständigkeit</li><li>▶ Anschaulichkeit und Ideenreichtum</li><li>▶ Gliederung</li><li>▶ Fachsprache</li><li>▶ Gestaltung der persönlichen Arbeitsschwerpunkte</li></ul>

# **Kriterien für die Präsentation und das Prüfungsgespräch**



# Kriterien für die Präsentation

<b>Fachliche Kompetenz</b>	<b>Methodische Kompetenz</b>	<b>Personale Kompetenz</b>	<b>Soziale Kompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Informationsgehalt</li><li>▶ sachliche Richtigkeit</li><li>▶ angemessene Nutzung der Fachsprache</li><li>▶ Verwendung von fachspezifischen Arbeitsmitteln</li><li>▶ fächerübergreifende Darstellung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Strukturierung</li><li>▶ Sprache (Tempo, Verständlichkeit)</li><li>▶ Medieneinsatz</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Auftreten</li><li>▶ Kreativität</li><li>▶ Reflexion des Arbeits- und Lernprozesses</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Interaktion in der Gruppe</li><li>▶ Teamfähigkeit</li></ul>

# Kriterien für das Prüfungsgespräch

<b>Fachliche Kompetenz</b>	<b>Personale Kompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Vertiefung des Themas</li><li>▶ fächerübergreifende Darstellung</li><li>▶ Einbindung des Themas in die beteiligten Fächer</li><li>▶ fachliche Korrektheit / Fachbegriffe</li><li>▶ Transfer</li><li>▶ Entwicklung von Perspektiven / Alternativen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Sicherheit bei der Beantwortung von Fragen</li><li>▶ Sachliche und überzeugende Darstellung der eigenen Meinung</li><li>▶ Flexibilität</li><li>▶ Reflexionsfähigkeit</li></ul>

# Bewertungsbogen

## Teil 1

↓

**Präsentation (50%)**

↓

⊕ **Fachliche Kompetenz · 20 Punkte · → Punkte · → Bemerkungen ·**

Sachliche Richtigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsgehalt / Quellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angemessene Fachsprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

↓

**Methodische Kompetenz · 15 Punkte**

Aufbau und Struktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medieneinsatz / -qualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freier Vortrag mit Stichwortzettel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

↓

**Personale Kompetenz · 10 Punkte**

Auftreten / Körpersprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreativität / Originalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachvermögen / Ausdrucksfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

↓

**Soziale Kompetenz · 5 Punkte**

Interaktion in der Gruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

↓

**Zwischensumme / Zwischennote**      **\_\_\_\_\_** →      **1**      **\_\_\_\_\_**

↓

↓

# Bewertungsbogen

## Teil 2

**Prüfungsgespräch (50%)**

**Fachliche Kompetenz (15 Pkte)**

Fachliche Kompetenz (15 Pkte)	Punkte	Bemerkungen
Fachbegriffe / (fachl.) Korrektheit		
Transfer / Realbezug		
Beteiligte Fächer		
Perspektiven / Alternativen		
Vertiefung		

**Personale Kompetenz (10 Pkte)**

Sicherheit bei der Beantwortung		
Sachlichkeit / Überzeugungskraft		
Darstellung der eigenen Meinung		
Flexibilität		
Reflexionsfähigkeit		

**Zwischensumme / Zwischennote**      \_\_\_\_\_ →      **1**      \_\_\_\_\_

**Endnote als ganze Note**      \_\_\_\_\_

Lott/Meier/Wagner-4/2007

# Stufenweise zur Kompetenzprüfung



# Dritter Schritt

- **Aushang der Projektskizze**
- **Schülerinnen und Schüler wählen Projekte**
- **Genehmigung der Teams durch SL**
- **Betreuung der Teams durch 2 Fachlehrer**
- **Deputat in Kl.10 ~ Anzahl der Teams**
- **Laufzettel wie bei der GFS**
- **Betreuungszeiten einrichten**

**Ende**

# Ergänzende Folien



## Mündliche Prüfung in den schriftlich geprüften Fächern

Die mündliche Prüfung erstreckt sich darüber hinaus auf Wunsch des Schülers auf die Fächer der schriftlichen Prüfung.

Prüfungsausschuss:

- ▶ Vorsitzender (Fachlehrer einer anderen Schule)
- ▶ betreuender Fachlehrer
- ▶ ein weiterer Fachlehrer der Schule

Im Anschluss an die Prüfung setzt der Fachausschuss das Ergebnis der mündlichen Prüfung fest und teilt es dem Schüler auf Wunsch mit.

# Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- ▶ Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung wird von einem **Fachlehrer** einer **anderen Schule (Vorsitzender)** und den beiden betreuenden Fachlehrern abgenommen.
- ▶ Im Anschluss an die Prüfung setzt der Fachausschuss das Ergebnis der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung fest (**ganze Note**) und teilt es dem Schüler auf Wunsch mit. Der Fachausschuss entscheidet mit Stimmenmehrheit.

# **Fachinterne Überprüfungen**

**in NWA**

**und**

**im Wahlpflichtfach**



# Schriftliche Prüfung

- ▶ In den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- ▶ Die Aufgaben werden vom Fachlehrer und einem Zweitkorrektor korrigiert.
- ▶ Jede Prüfungsarbeit wird vom Fachlehrer der Klasse und anschließend von einem von der unteren Schulaufsichtsbehörde bestellten Fachlehrer einer anderen Schule (Zweitkorrektor) beurteilt und bewertet.
- ▶ **Hierbei kennt der Zweitkorrektor die vorangegangene Beurteilung und Bewertung.**
- ▶ *Wertung:*
- ▶ Schriftliche und ggf. mündliche Leistungen zählen gleich.
- ▶ Die Gesamtnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Jahres- und der Prüfungsleistung.

# Fachinterne Überprüfung in NWA und dem Wahlpflichtfach

- ▶ Im Fächerverbund **NWA** sowie im Wahlpflichtfach (Mum, Te oder 2. Fremdsprache) wird eine **Fachinterne Überprüfung** im Rahmen des **Regelunterrichts** abgelegt.
- ▶ **Inhalte und Kompetenzen**, die vom Fachlehrer geprüft werden, beziehen sich auf die für die **Klasse 10** ausgewiesenen Bildungsstandards.

# Fachinterne Überprüfung in NWA und dem Wahlpflichtfach

*Wertung:*

- ▶ Die Leistung der **Fachinternen Überprüfung** in NWA und im Wahlpflichtfach zählt im Verhältnis zur **Jahresleistung 1:2**.
- ▶ Von den **vier Klassenarbeiten** in Klassenstufe 10 im Fächerverbund NWA sowie in den Fächern Technik und Mensch und Umwelt können **zwei durch fachpraktische** Arbeiten ersetzt werden.

# Fachinterne Überprüfung in NWA und dem Wahlpflichtfach

- ▶ Mündliche bzw. fachpraktische Überprüfung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit
- ▶ Im Rahmen einer fachspezifischen Arbeit setzen sich die Schüler selbstständig mit einer Thematik bzw. Fragestellung auseinander.
- ▶ Die Fachinterne Überprüfung wird in das Unterrichtsgeschehen integriert.
- ▶ Gruppenarbeit oder Einzelarbeit ist möglich.
- ▶ Zu Beginn des Schuljahres werden die Schüler über Notengebung, Zeitfenster zur Erarbeitung und Kriterien zur Bewertung informiert (Transparenz).

# Beispiele

der fachinternen  
Überprüfungen  
in

**NWA, Te, Mum, Französisch**



# Beispiele von Elementen der Fachinternen Überprüfung im Fächerverbund *Naturwissenschaftliches Arbeiten*

Leistungskomponenten

## I. Fachspezifisches Arbeiten

Bearbeitung einer naturwissenschaftlichen Fragestellung in Form von:

- Versuchsreihen
- Demonstrations- und Modellversuchen
- Experimenten
- Langzeitbeobachtungen
- NANU?!-Projekt
- ortsbezogene Recherchen
- Beteiligung an außerschulischem Projekt

## II. Protokollieren, Darstellen, Dokumentieren

- Fachliche Richtigkeit
- Prozessdokumentation
- Reflexion und Begründung
- Methodenwahl
- Ergebnisreflexion
- Eigenständigkeit, Originalität,
- Vollständigkeit, Umfang
- Sprachliche und darstellerische Qualitäten
- Einhalten von Dokumentationsregeln

## III. Präsentieren, Kommunizieren, Reflektieren

Zum Beispiel durch:

- Präsentation
- Wandzeitung
- Ausstellung
- Lernstationen
- Video- oder
- Fotodokumentation
- Marktstand
- PowerPoint
- Jahresarbeit
- Experimentalvortrag
- Unterrichtssequenz
- Zeitungsbericht

**Gewichtung:**

**Jahresleistung : Fachinterne Überprüfung = 2 : 1**

# Beispiele von Elementen der Fachinternen Überprüfung im Wahlpflichtfach *Technik*

Leistungskomponenten

## I. Fachspezifisches Arbeiten

Die Schüler bearbeiten selbstständig eine technische Problemstellung in Form einer fachpraktischen Arbeit.

## II. Protokollieren, Darstellen, Dokumentieren

Die Schüler protokollieren und dokumentieren, z.B.

- Prozess
- Sachinformationen
- Durchdringung der technischen Problemstellung

## III. Präsentieren, Kommunizieren, Reflektieren

Die Schüler stellen ihre Arbeit vor und zeigen im Gespräch ihre Fähigkeit zur kritischen Reflexion. Verschiedene Formen der Präsentation, z.B.

- Vortrag / Referat
- Multimediale Präsentation
- Ausstellung
- Wandzeitung
- Marktstand
- Beitrag zur Abschlusszeitung

**Gewichtung:**

**Jahresleistung : Fachinterne Überprüfung = 2 : 1**

# Beispiele von Elementen der Fachinternen Überprüfung im Wahlpflichtfach *Mensch und Umwelt*

Leistungskomponenten

## I. Fachspezifisches Arbeiten

Erstellung einer Facharbeit, dies beinhaltet:

- Recherche, z.B. Literatur, Internet
- Praktisches Arbeiten, z.B. Erprobung von Arbeitsverfahren, Experimente, Markterkundungen, Befragungen, Produktvergleiche

## II. Protokollieren, Darstellen, Dokumentieren

Dokumentation der Recherche- und Arbeitsergebnisse

- Sachlogischer Aufbau
- Fachliche Richtigkeit
- Informationsdichte
- Gestaltung
- Inhaltsverzeichnis / Quellenangaben
- Dokumentation der praktischen Arbeit
- Reflexion

## III. Präsentieren, Kommunizieren, Reflektieren

Zum Beispiel durch:

- medienunterstützter Vortrag mit Befragung zur Thematik
- Gestaltung einer Unterrichtssequenz

**Gewichtung:**

**Jahresleistung : Fachinterne Überprüfung = 2 : 1**

# Beispiele von Elementen der Fachinternen Überprüfung im Wahlpflichtfach 2. Fremdsprache

Leistungskomponenten

## I. Fachspezifisches Arbeiten

Selbständige schriftliche Ausarbeitung zu einer gewählten Thematik, z.B.

- Landeskunde
- Hobbies
- Schule, Ausbildung, Beruf
- Umwelt

## II. Protokollieren, Darstellen, Dokumentieren

Informationen sammeln, Dokumentation erstellen

- Gründe für die Auswahl des Themas
- Vorgehensweise bei der eigenständigen Arbeit
- Resümee im Bezug auf die gewonnenen Erkenntnisse

## III. Präsentieren, Kommunizieren, Reflektieren

Es werden verschiedene Formen der Präsentation ermöglicht, z.B.

- Vortrag / Referat
- Multimediale Präsentation
- Video
- Rollenspiel
- Ausstellung mit Führung
- Marktstand
- Unterrichtssequenzen

**Gewichtung:**

**Jahresleistung : Fachinterne Überprüfung = 2 : 1**

# Zeitfenster und Formales

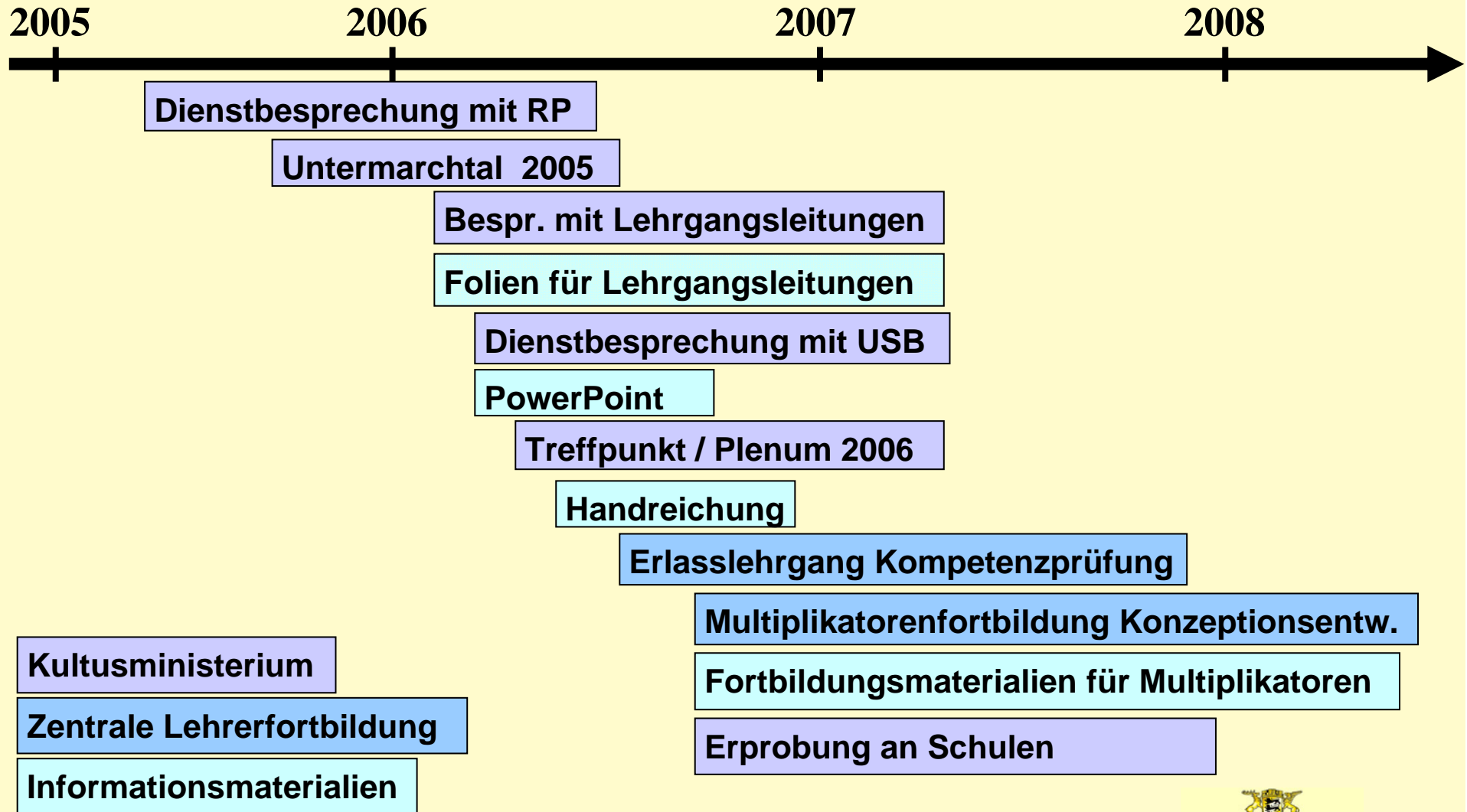
# Darstellung der Prüfungsabschnitte der Klasse 10 am (fiktiven) Beispiel des Schuljahres 2005/2006

Vor Beginn der Herbstferien	Themenfindung Fächerübergreifende Kompetenzprüfung durch die Schülerinnen und Schüler Verteilung der Themen auf die betreuenden Lehrkräfte	
Bis Ende 1. Halbjahr	EuroKomPrüfung	
1. Halbjahr 31.1.06	Halbjahreszeugnis	
3.5.-9.5.06	Schriftliche Prüfung: Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache	
Mai / Juni	Korrekturzeit	
14.6.06	Notenbekanntgabe schriftl. Prüfung	Notenabgabe aller Fächer
Ab 19.06.06 (neu: 3 Wo)	D, M, 1.FS: Freiwilliger Fachunterricht als Vorbereitung auf die mündliche Prüfung	Fächerübergreifende Kompetenzprüfung: Intensive Vorbereitung mit Kooperationszeiten (betreuende Lehrkräfte und Schülergruppe)
10.-21.7.06 (neu: 2 Wo)	Mündliche Prüfung (D, M, 1.FS)	Fächerübergreifende Kompetenzprüfung
28.07. 2006	Abschlusszeugnis	

# Formales

- ▶ Die Teile der Prüfung, an denen der Schüler ohne wichtigen Grund nicht teilnimmt, werden jeweils mit „ungenügend“ bewertet.
- ▶ Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes (z. B. Krankheit,...) entscheidet bei der schriftlichen Prüfung der Leiter, bei der mündlichen Prüfung der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Der wichtige Grund ist der Schule unverzüglich mitzuteilen.
- ▶ Die novellierte Realschulabschlussprüfung sowie die Veränderungen der Notenbildungsverordnung (Fachinterne Überprüfung) treten zum **01.08.2007** in Kraft.

# Multiplikation der Abschlussprüfung 2007/08







# Realschulabschlussprüfung für Schulfremde

## Schriftliche Prüfung:

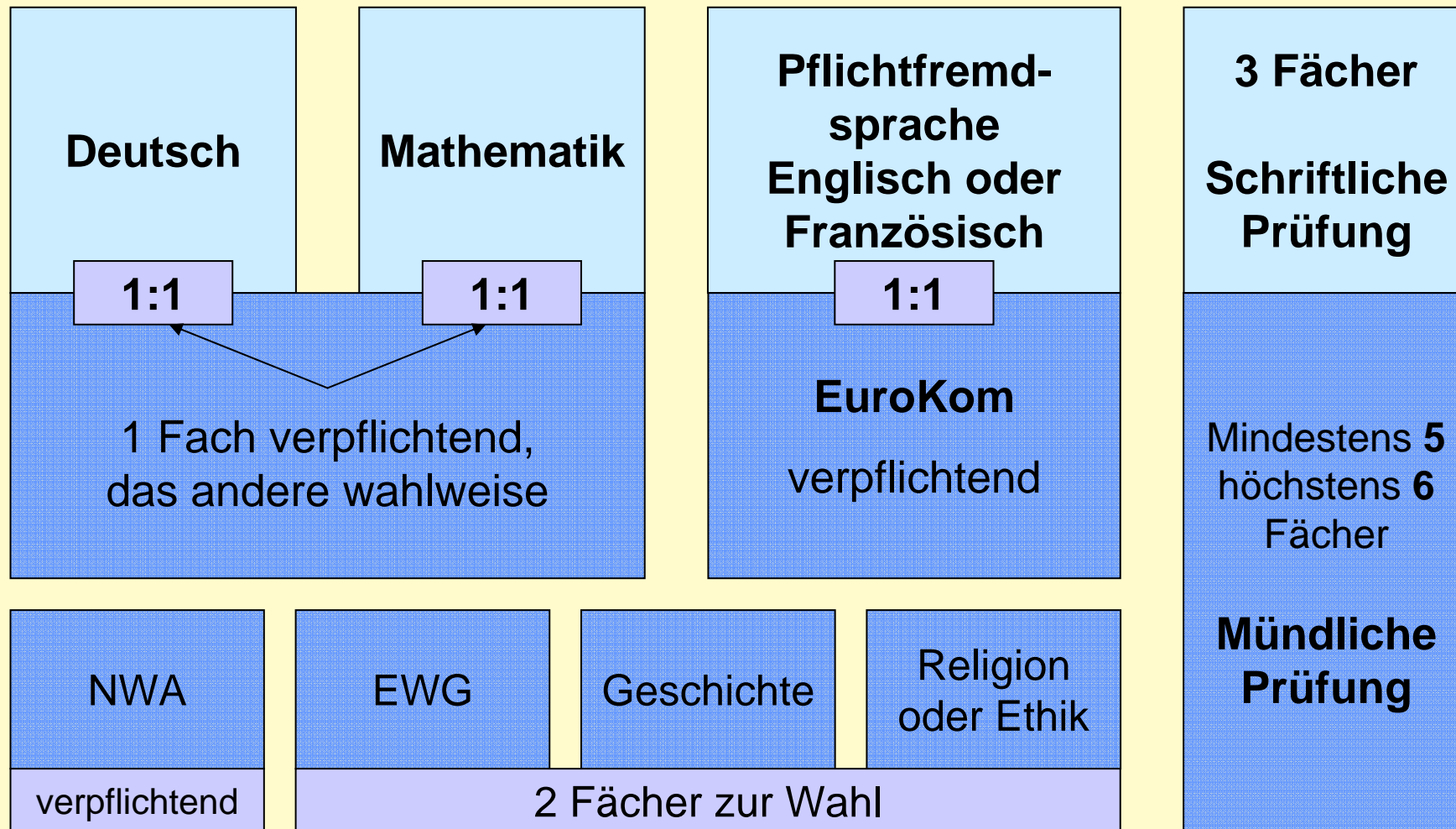
- ▶ Deutsch
- ▶ Mathematik
- ▶ Pflichtfremdsprache

# Realschulabschlussprüfung für Schulfremde

## Mündliche Prüfung:

- ▶ NWA
- ▶ 2 Wahlfächer (Wahlfächer sind: EWG, Geschichte und Religion oder Ethik)
- ▶ Pflichtfremdsprache in Form der EuroKomPrüfung
- ▶ ein weiteres vom Prüfungsteilnehmer zu benennendes bereits schriftlich geprüftes Prüfungsfach (Deutsch, Mathematik, Pflichtfremdsprache)
- ▶ sowie auf Wunsch des Prüfungsteilnehmers oder nach Entscheidung des Vorsitzenden auch auf das übrige schriftliche Prüfungsfach (Deutsch, Mathematik, Pflichtfremdsprache)

# Realschulabschlussprüfung für Schulfremde



# Impressum

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**

**Referat 34 - Realschule**

**Dr. Johannes Bergner**

**Rudolf Dieterle**

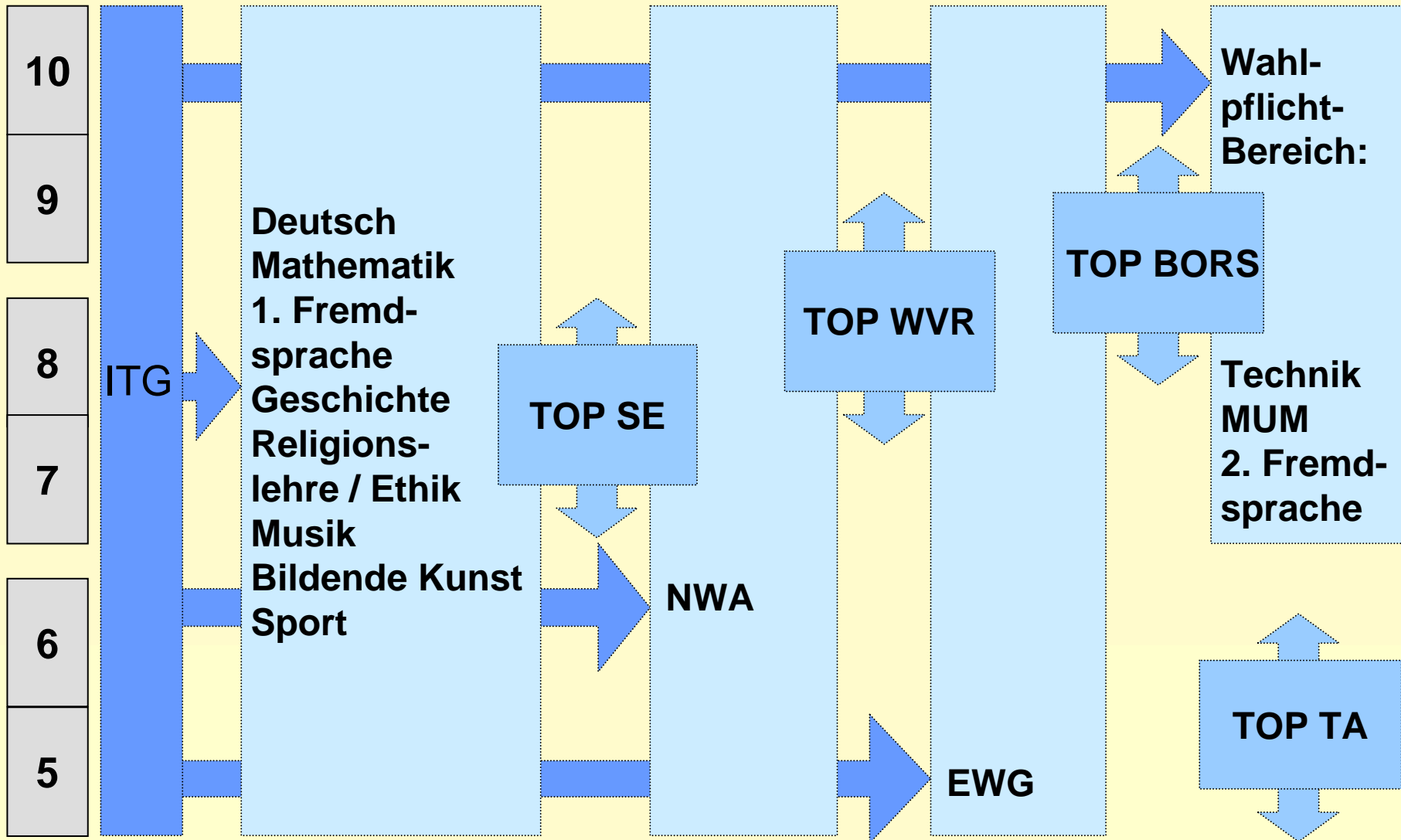
**Ute Recknagel-Saller**

**Gudrun Jooß**

**Petra Conrad**

**Jochen Happel**

# Fächer, Fächerverbünde, Themenorientierte Projekte (TOPe) und integrierter Bereich



# Struktur der Realschule auf der Grundlage des Bildungsplans 2004

Neben den Kern- und Nebenfächern und dem Wahlpflichtbereich sind die zwei Fächerverbünde

- ▶ Naturwissenschaftliches Arbeiten und
- ▶ Erkunde, Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde

sowie

- ▶ die vier Themenorientierten Projekte und der
- ▶ integrierte Bereich Informationstechnik

wesentliche Eckpfeiler der Realschule.

<b>Phase</b>	<b>Zeitplan</b>	<b>Lehreraktivitäten</b>	<b>Schüleraktivitäten</b>
<b>Initiative</b>	<b>Bis zu den Herbstferien</b>	<b>Informationsveranstaltung planen und durchführen Themenfindung begleiten</b>	<b>Anforderungen klären Ideen für Projekte entwickeln Themen abgeben</b>
	<b>Nach den Herbstferien</b>	<b>Themen den Lehrerteams zuordnen und bekannt geben</b>	
<b>Planung und Durchführung</b>	<b>Bis zu den Pfingstferien</b>	<b>Schüler beraten und begleiten Themenliste zu den Prüfungsakten geben</b>	<b>Projektskizze planen und abgeben Projektvorhaben beginnen und im Team fortführen</b>
<b>Intensivphase</b>	<b>Nach der Notenbekanntgabe (ca. 3 Wochen)</b>	<b>Dokumentation lesen und Fragen notieren Prüfung vorbereiten</b>	<b>Projektvorhaben abschließen Dokumentation abgeben Präsentation und Prüfungsgespräch vorbereiten</b>
<b>Prüfung</b>	<b>Juni/Juli</b>	<b>Präsentation und Prüfungsgespräch</b>	



# Bisherige Abschlussprüfung

- ▶ 3 schriftliche Prüfungen in den Kernfächern und
- ▶ 1 mündliche Prüfung im Wahlpflichtfach und
- ▶ 1 - 2 mündliche Prüfungen in Nebenfächern nach Wahl der Schüler
- ▶ 1 - 3 mündliche Prüfungen auf Wunsch in den schriftlich geprüften Fächern

# Bisherige Abschlussprüfung zum Vergleich

Deutsch	1. Fremdsprache	Mathematik
Jahresleistung	Jahresleistung	Jahresleistung
	EuroKom	
Schriftliche Prüfung	Schriftliche Prüfung	Schriftliche Prüfung
 <p>Auf Wunsch: Mündliche Prüfung</p>		

T/ MUM / 2. FS	Rel, Eth, Ek, G, Gk, Ph, Ch, B, Sp, Mu, BK
Jahresleistung	Jahresleistung
Mündliche Prüfung verpflichtend	Mündliche Prüfung in 1 oder 2 Fächern

# 1. Fremdsprache Englisch

# Abschlussprüfung in der ersten Fremdsprache

- ▶ Im ersten Schulhalbjahr der Klasse 10 der Realschule wird in der ersten Fremdsprache eine mündliche Prüfung durchgeführt, für die das Kultusministerium zentrale Prüfungsmaßstäbe vorgibt (EuroKomPrüfung).
- ▶ Die EuroKomPrüfung wird vom Fachlehrer der Klasse und einem weiteren vom Schulleiter bestimmten Fachlehrer abgenommen.
- ▶ Die Schüler werden in der Regel einzeln oder zu zweit geprüft.

# Abschlussprüfung in der ersten Fremdsprache

- ▶ Die EuroKomPrüfung dauert etwa 15 Minuten je Schüler.
- ▶ Im Anschluss an die EuroKomPrüfung setzen die beiden beteiligten Fachlehrer die Note fest und teilen sie dem Schüler auf Wunsch mit.
- ▶ Nach der schriftlichen Prüfung ist auf Wunsch des Schülers eine mündliche Prüfung möglich. Die Leistung der schriftlichen und mündlichen Prüfung zählt gleich. Die Wertung der EuroKomPrüfung bleibt unberührt.

# Abschlussprüfung in der ersten Fremdsprache

